

# Exklusive Bilderwelt Das Berner Udelbuch von 1466

unter Mitarbeit von  
Barbara Studer Immenhauser,

mit Beiträgen von Vinzenz  
Bartlome, Marius Gehrig und  
Martin Germann

Herausgegeben vom  
Historischen Verein des  
Kantons Bern

HIER UND JETZT

Geleitwort  
*Barbara Studer*  
*Immenhauser*  
S. 14

Einleitung  
*Charlotte Gutscher*  
S. 15

DIE UDELBÜCHER VON 1389 UND 1466.....	16
ZUM STAND DER BISHERIGEN FORSCHUNG.....	16
BEMERKUNGEN ZU ÜBERLIEFERUNG UND ERHALTUNG.....	18
AUFBAU UND GLIEDERUNG DER PUBLIKATION.....	18
DANK.....	19

I  
Überraschung Udelbuch  
*Charlotte Gutscher*  
S. 21

BERNISCHE BUCHKULTUR VOR 1466 – EINIGE VORBEMERKUNGEN.....	22
EIN KÜNSTLERISCHER HÖHEPUNKT OHNE VORLÄUFER.....	23

II  
Abschrift oder Neufassung?  
Hypothesen zur  
Entstehungsgeschichte  
*Barbara Studer*  
*Immenhauser und Vinzenz*  
*Bartlome*  
S. 29

DIE BERNER KANZLEIREFORM VON 1465.....	30
...UND DIE ABSCHRIFT DES UDELBUCHS.....	30
DAS NEUE UDELBUCH ALS MÖGLICH- KEIT ZUR SELBSTDARSTELLUNG DES PATRIZIATS.....	35
DER AUFTRAGGEBER: DER RAT UNTER NIKLAUS VON DIESBACH.....	37
WIE WEITER NACH DER ÜBERGABE AN DEN RAT? – DAS UDELBUCH NACH 1466.....	37

III  
«... ist dies Udelbuch der  
statt von Bern volbracht und  
nuw gemacht worden» –  
Zum Ablauf der Herstellung  
*Charlotte Gutscher,*  
*Barbara Studer Immenhauser,*  
*Marius Gehrigh und*  
*Martin Germann*  
S. 41

DIE TECHNISCHEN FRAGEN.....	42
DIE ORGANISATORISCHEN FRAGEN.....	42
DER SCHREIBER UND EINE NACHTRAGS- HAND – PALÄOGRAPHISCHE BEFUNDE.....	44
DIE ARBEITSTEILUNG BEI DER HERSTELLUNG.....	47

IV  
Täuschend echt! Initial-  
kunst als «Trompe-l'œil»  
und zur Ergötzung  
*Charlotte Gutscher*  
S. 59

DIE KÜNSTLERISCHEN VORAUSSETZUNGEN.....	60
EINE NEUE SICHT AUF DIE WELT: DIE «ARS NOVA».....	61
AUSWÄRTIGE BUCHMALER UM 1430 IN BASEL.....	61
DAS «TROMPE-L'ŒIL».....	62

V  
Initialschmuck von  
Spezialisten: ein Überblick  
*Charlotte Gutscher*  
S. 65

«DIE SCHRIFT ALS AUSGANGSPUNKT.....	66
FORMALE ZITATE UND NEUE TENDENZEN.....	66
DER BUCHSTABENKÖRPER ALS VIELFÄLTIG VARIIERBARES THEMA.....	69
BEISPIELHAFT: DIE VERWENDUNG UND VERWANDLUNG DER RANKE.....	72
AUGENTRUG IM UDELBUCH.....	76

VI  
Symbol oder Spass?  
Zur Frage der Interpretation  
der Initialen  
*Charlotte Gutscher*  
S. 87

«VARIETAS DELECTAT».....	88
GEWACHSENES.....	89
TIERISCHES UND MENSCHLICHES.....	93

VII  
Neue Medien um 1460:  
vom Musterbuch zur gedruck-  
ten Vorlage  
*Charlotte Gutscher*  
S. 99

VOM UMGANG MIT VORLAGEN.....	100
BASLER WERKSTATTGEWOHNHEITEN.....	100
VORLAGEN AUS MUSTERBÜCHERN.....	102
FIGURENALPHABETE.....	104
SPIELKARTEN.....	115
ZITATE AUS HÖFISCH-RITTERLICHEM ZUSAMMENHANG.....	116
KUNSTHANDWERK.....	116
PROFANES SCHRIFTGUT.....	117
IM SINNE EINER ZUSAMMENFASSUNG: DAS POTPOURRI VON SEITE 333.....	118
EIN AUSBLICK AUF DIE BERNER BUCHMALEREI NACH 1466.....	122

VIII  
Die Zierinitialen im Einzelnen  
*Charlotte Gutscher*  
S. 125

PLAN.....	126
ZUR EINFÜHRUNG.....	128
KATALOG DER INITIALEN.....	133

Anhang  
S. 249

GLOSSAR VERWENDETER FACHBEGRIFFE.....	250
BIBLIOGRAPHIE.....	252
ABKÜRZUNGEN.....	255
ABBILDUNGSNACHWEIS.....	256